



„Jeder liefert jedem Qualität“ - das ist die Devise, die Genossin Erika Steinführer, Wicklerin im Berliner Glühlampenwerk, für den sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des Roten Oktober ausgab. „Es liegt an mir, wie wir unsere Pläne erfüllen, es liegt an mir, wie gut wir leben. Es liegt an mir, wie stark der Sozialismus ist“. In diesen ihren Worten kommt ihr kommunistisches Verantwortungsbeußtsein für die gesamtgesellschaftlichen Interessen zum Ausdruck. Unser Bild zeigt Erika Steinführer im Gespräch mit APO-Sekretär Harry Biehl.

Foto: Rita Maahs

welthistorischen Vormarsch des Sozialismus hängt auch die Entwicklung unseres Landes ab.

Wir werden die Vorzüge des Sozialismus weiter voll zur Geltung bringen, wenn wir unsere brüderliche Zusammenarbeit mit der Sowjetunion und den anderen Bruderstaaten immer enger gestalten und unsere Kräfte vereinen und damit vervielfachen. Zugleich wächst die Verantwortung der einzelnen sozialistischen Länder für die Stärkung des Weltsozialismus. Sie verlangt den Beitrag zur revolutionären Entwicklung in der ganzen Welt, eine Haltung, die sozialistischen Patriotismus und proletarischen Internationalismus untrennbar vereint.

Der XXV. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, der [X. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und die Parteitage anderer Bruderparteien sozialistischer Länder machten sichtbar, welchen gewaltigen Weg unsere Völker in einer historisch kurzen Frist beim Aufbau der neuen Gesellschaftsordnung zurückgelegt haben. Dabei nehmen die siebziger Jahre einen besonderen Platz ein. Sie sind die Periode des bisher mächtigsten Wachstums der Potenzen des Weltsozialismus. Unser aller Arbeit, das vertiefte Zusammenwirken der Bruderländer hat dazu geführt, daß die Vorzüge des Sozialismus immer umfassender und effektiver genutzt werden, daß die historische Überlegenheit des Sozialismus immer deutlicher hervortritt.

Heute verfügt der Sozialismus nicht nur über eine gewaltige Wirtschaftskraft, die im Interesse der Völker genutzt wird. Er gewährleistet

Enormes  
Wachstum der  
Potenzen des  
Weltsozialismus